



Dicalite Kieselgur

Kieselgur-Filterhilfsmittel zur Getränkefiltration

Produkterläuterung

Kieselgur, auch Diatomeenerde genannt, besteht im Wesentlichen aus Siliziumoxid (SiO_2). Kieselgur ist aus den kieselsäurehaltigen Skeletten mikroskopisch kleiner Wasserpflanzen entstanden, welche sich auf dem Grund von Meeren und Seen vor einigen hunderttausend Jahren abgelagert haben.

Auf Grund seiner sehr porösen Struktur und großen inneren Oberfläche eignet sich Kieselgur gut für verschiedene Filtrationszwecke. Optisch kann man die feinen Produkttypen an der rosa Färbung erkennen, während die mittelfeinen und die gröbereren Typen eine weiße Färbung haben.

Dosage

Die Einsatzmengen richten sich nach den individuellen Gegebenheiten. In Abhängigkeit zur Ausgangstrübung des zu filtrierenden Produktes und des gewünschten Klärgrades im Filtrat können die Einsatzmengen sehr unterschiedlich sein.

Bei der Anschwemmfiltration von Getränken wird zunächst durch eine Voranschwemmung ein Basis-Filterkuchen auf dem Stützgewebe des Filters aufgebracht. Während der laufenden Filtration wird eine definierte Menge Filterhilfsmittel Kieselgur in den Produktstrom zudosiert, um eine Drainage im wachsenden Filterkuchen aufrecht zu erhalten.

Die Auswahl der geeigneten Produkttype richtet sich nach den gegebenen Bedingungen und Anforderungen. Dazu stellt Erbslöh anforderungsgerecht selektionierte Produkttypen unterschiedlicher Feinheit zur Verfügung, die einzeln oder als Mischung eingesetzt werden können:

Produkttype	Feinheit
215	sehr fein
Superaid	fein
UF	fein - mittel
Speedflow	mittel
Speedplus	mittel - grob
Speedex	grob

Lagerung

Dicalite Kieselgur ist trocken und geruchsneutral zu lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort wieder dicht zu verschließen.